



Präsi berichtet
von seinem Pausenstunden
Fahrerzug aus

Bike 2012 in Linz, oder: Schiab da de Koatn in Oasch!

Eine schnelle Entscheidung. Julius wollte zur Ausstellung und wenn wer mitfahren würde, wär ihm nicht so fad. Es fanden sich Geada und Hömal sowie Präsi und ab gings.



Auf der Homepage präsentiert sich die Motorrad Linz im Design Center Linz so: Zielgenau zum Start der Motorradsaison 2012 findet im Design-Center Linz bereits zum 11. Mal die Messe für Motorrad-freunde statt. 2011 waren mehr als 30.000 Besucher von der Kombination Ausstellung, Information, Neuheitenpräsentation begeistert. Die schon legendären Shows sowie Liveinterviews mit österreichs Motorsportprominenz sind ein zusätzlicher Garant für ein tolles Messeprogramm. Mehr als 80 Aussteller zeigen ...

Präsi am aktiven Beifahrersitz schaute immer zum rechten Fahrbahnrand wegen der kleinen Spaßboxen, die die lustigen Kerle in Uniformen immer zur Belustigung der Verkehrsteilnehmer dort aufstellen und Julius konzentrierte sich auf das rechte Pedal auch G.A.S. genannt. Die Fahrt war kurzweilig und auch die ASFINAG zeigte ihre Kameras zur Abstandsmessung auf einer Brücke. In Linz haben wir dann vor einer Bäckerei geparkt, uns noch ein Kaffeeetscherl genehmigt und dann sind wir zur Halle marschiert. 12 Eulen Eintritt

11 Februar 2012



Wir bewegten und zügig durch die Hallen, haben einige Bekannte getroffen wie Leute von der Toy Run Crew, Wild Eagles Tullnerfeld und Präsi sogar einen Ex Arbeitskollegen

Julius und Präsi sahen sich die neuen Packtaschen und Zusatzscheinwerfer von Givi für die Gs an, während Hömal die Bikes genauer anschaute, wie wenn er sich was anderes kaufen wolle. Wir haben ihm eine GS empfohlen. Geada und Hömi gingen dann eine rauchen und wurden vom Securityhawara nicht mehr hineingelassen. Hömi war kurz davor, dass er dem Typen eine anschob, doch Geada konnte ihn beruhigen und so gingen sie ins danebenliegende Marriott auf einen Kaffee und Beruhigungsglimmstangerl. Wir haben uns dann dort alle getroffen ehe wir wieder aufs G.A.S. stiegen und retourfuhrten.



20 Jahre
Die
Echt'n

De Japana haum nix dazuaglearnt, in de Spiagln sixt imma no nix. A Moped fiarn Chrisi. (Präsi auf einer CBR 1100rr)



Triumph Tiger Explorer. Erdacht und produziert, um dem Bestseller BMW GS 1200 den Erfolg streitig zu machen – mit ähnlichen Ingredienzien: 1.215-Kubikzentimeter (hier ein Dreizylinder mit 137 PS, 121 Nm), Kardanantrieb, Einarmschwinge, Gussräder (19 Zoll vorne, 17 Zoll hinten). Pluspunkt gegenüber der BMW: umfangreichere Serienausstattung (Tempomat, Traktionskontrolle, abschaltbares ABS) Minus: fahrfertig 259 kg (BMW GS: 229 kg)

